

## **Projekt Honoraruntergrenze - Unterschriftenliste**

Vertreter des **TanzRaumBerlin Netzwerk** und des **Laft Berlin e.V.** haben sich zu einer Arbeitsgruppe zusammengeschlossen und fordern eine Erhöhung des Etats zur Förderung von privatrechtlich organisierten Theatern und Theater-/Tanzgruppen, um eine Honoraruntergrenze im Rahmen dieses Fördersystems einzuführen. Ausgehend vom Warenkorb des Statistischen Bundesamtes wurden Lebenshaltungskosten für Künstler kalkuliert, die eine monatliche Grundversorgung in Höhe von 2.000,-€ (brutto) für KSK-Versicherte und 2.300,-€ (brutto) für nicht KSK-Versicherte definieren. Diese Beträge sollten in Zukunft als Richtwert für eine Honoraruntergrenze bei öffentlicher Förderung angesetzt werden können und führen bei gleichbleibender Anzahl geförderter Projekte zu einer notwendigen Erhöhung des Gesamtetats für freie Gruppen der darstellenden Kunst um mindestens 6 Mio. € (derzeit stehen 4,3 Mio. € zur Verfügung).

**Wir unterstützen die Forderung einer Eterhöhung für die Einführung einer Honoraruntergrenze bei öffentlicher Projektförderung!**

**Vor- und Nachname**

**Kontakt (freiwillige Angabe)**


